



FSFE • Schönhauser Allee 6/7 • 10119 Berlin • Germany

Alexander Sander
Policy Manager

Free Software Foundation Europe e.V.
Schönhauser Allee 6/7
10119 Berlin
Germany

Telefon: +49-157 923 472 12

alex.sander@fsfe.org

Datum: 2019-10-17

Antrag 101.18.1330: "Public Money - Public Code" als Grundsatz bei der Softwarebeschaffung

Sehr geehrte/r Herr Frau,

Am 23. Oktober 2019 wird in dem Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen über den **'Antrag 101.18.1330 "Public Money - Public Code" als Grundsatz bei der Softwarebeschaffung'** diskutiert und abgestimmt. Am 4. November 2019 wird dieser Antrag in der Stadtverordnetenversammlung besprochen und über dessen Annahme abgestimmt.

Freie Software bezeichnet Software, welche in ihrer Lizenzierung vier Freiheiten berücksichtigt. Die vier Freiheiten geben den Anwenderinnen und Anwender die Möglichkeit die Software hinsichtlich ihrer Funktionsweise zu untersuchen, sie für jeden Zweck zu verwenden, sie an die Bedürfnisse der Verwaltung anzupassen und sie mit anderen Gemeinden und Städten zuteilen.

Die „Free Software Foundation Europe“ (FSFE) spricht sich für die Verwendung und Anschaffung von Freier Software in der öffentlichen Verwaltung aus. Die FSFE ist ein gemeinnütziger Verein, welcher in Europa aktiv ist und Menschen im selbstbestimmten Umgang mit Technik unterstützt.

Die Verwendung von Freier Software in der öffentlichen Verwaltung bringt mehrere Vorteile mit sich. Mit Freier Software können Sie:

- den Bürgerinnen und Bürgern von Kassel etwas zurückgeben. Software, welche durch die Allgemeinheit finanziert wurde, sollte dieser zur Verfügung stehen.
- langfristig Kosten sparen. Ähnliche Anwendungen müssen nicht neu entwickelt werden.
- Förderung der überregionalen Zusammenarbeit. Bei großen Projekten kann sich über Kommunen und Städte hinweg zusammengeschlossen werden, um so Kosten und Expertise zu teilen.
- die lokale Wirtschaft fördern. Lokale Unternehmen können sich an der Weiter-/ Entwicklung von Software beteiligen. Abhängigkeiten von einzelnen Herstellern und restriktive Lizenzbestimmungen können so vermieden werden.



- Innovationen fördern. Dank transparenter Prozesse müssen andere nicht das Rad neu erfinden, und können vorhandene Ressourcen auf die Weiterentwicklung bisheriger Software konzentrieren.
- die Abhängigkeit von einzelnen Herstellern verringern. Durch die freie Lizenzierung der Software können Weiterentwicklungen und Verbesserungen von mehr als nur einem Hersteller bezogen werden.

Mit unserer Initiative „**Public Money? Public Code!**“ fordern und fördern wir die Verwendung von Freier Software in der Verwaltung. Unterstützt werden wir dabei von mehr als 26.000 Menschen und fast 200 zivilgesellschaftlichen Organisationen, unter anderem der „**Wikimedia Deutschland**“, der „**Open Knowledge Foundation**“ und der Stadt Barcelona.

Setzen Sie in Kassel ein positives Zeichen für Freie Software und damit für mehr Transparenz, Wettbewerb und weniger Abhängigkeit von einzelnen Herstellern. Unterstützen Sie den Antrag am 4. November 2019 in der Stadtverordnetenversammlung.

Weitere Informationen finden Sie in der beiliegenden Broschüre. Bei Rückfragen würden wir uns über ein persönliches Gespräch mit Ihnen freuen.

Mit freundlichen Grüßen

Alexander Sander